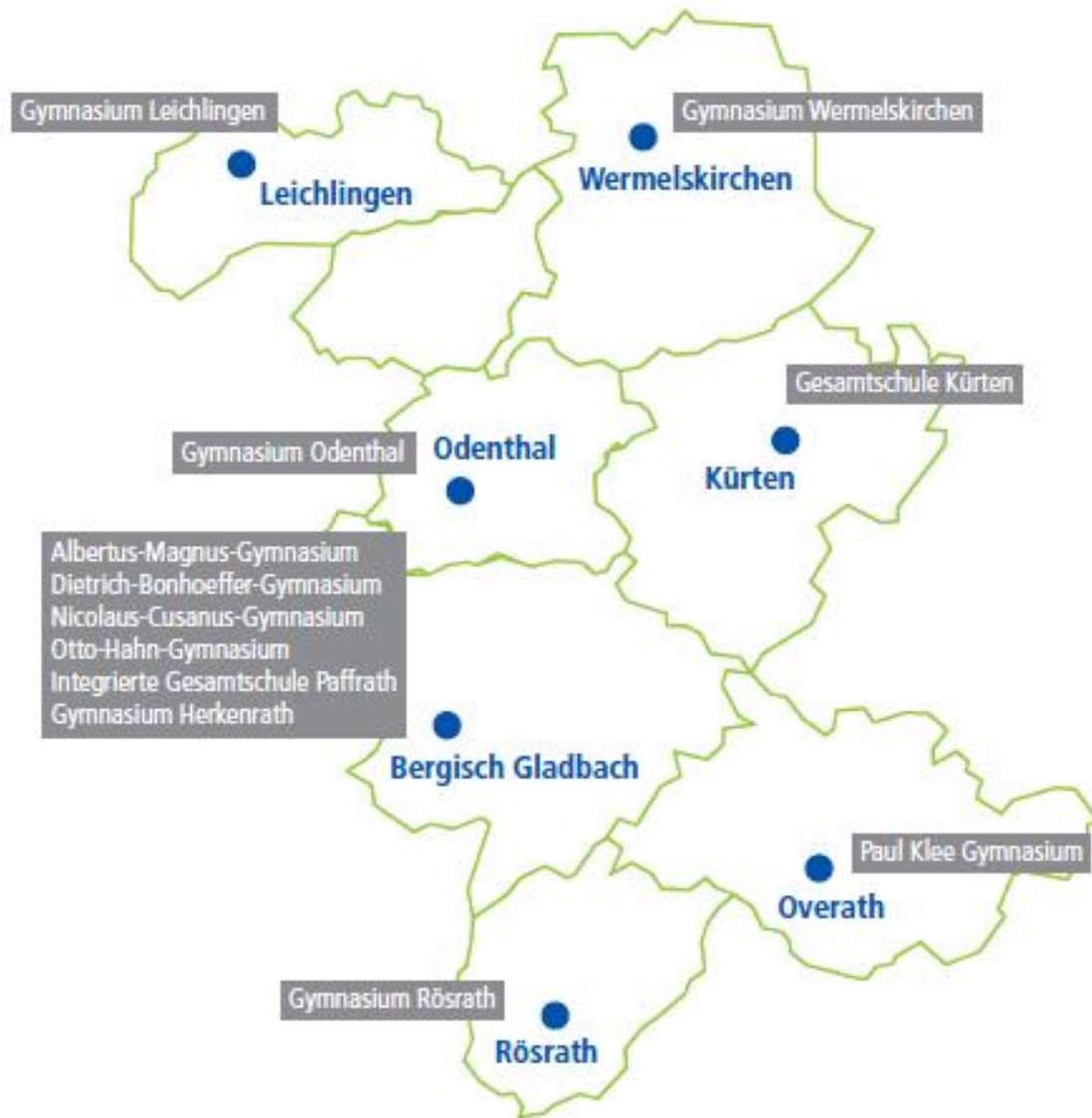


„Mein Zukunftsplaner“



Begleiter durch die Schule – Navi zu Studium und Beruf



Liebe Schülerin, lieber Schüler!

Am Ende deiner Schulzeit entscheidest du, welchen Beruf du erlernen oder welchen Studiengang du ergreifen möchtest. Der Berufswahlpass NRW, ergänzt durch den regionalen Teil **„Zukunftsplaner“ des Rheinisch-Bergischen Kreises**, soll dir auf dem Weg dahin helfen und kann deine Entscheidung erleichtern.

Der **regionale „Zukunftsplaner“** enthält ergänzende Informationen, Anregungen und Hilfestellungen zu den **Themenbereichen „Mein Potenzial“ und „Anschluss Studium“**. Damit hast du viele Möglichkeiten, selbst aktiv zu werden. Die Ergebnisse deiner Arbeit mit dem Berufswahlpass NRW und dem **„Zukunftsplaner“** werden die Beratung mit anderen (zum Beispiel deinen Eltern, deinen Lehrerinnen und Lehrern, den Berufsberaterinnen und -beratern der Agentur für Arbeit, den Studienberaterinnen oder -beratern der Hochschulen und deinen Freundinnen und Freunden) unterstützen und verbessern. Damit wird deine Berufs- und Studienwahlentscheidung klarer und sicherer.



Herausgeber:

Rheinisch-Bergischer Kreis
Der Landrat
Am Rübezahlwald 7
51469 Bergisch Gladbach
www.rbk-online.de

Verantwortlicher Redakteur:
Koordinierungsbüro „Übergang Schule-Beruf“

Tel.: 02202 / 132523

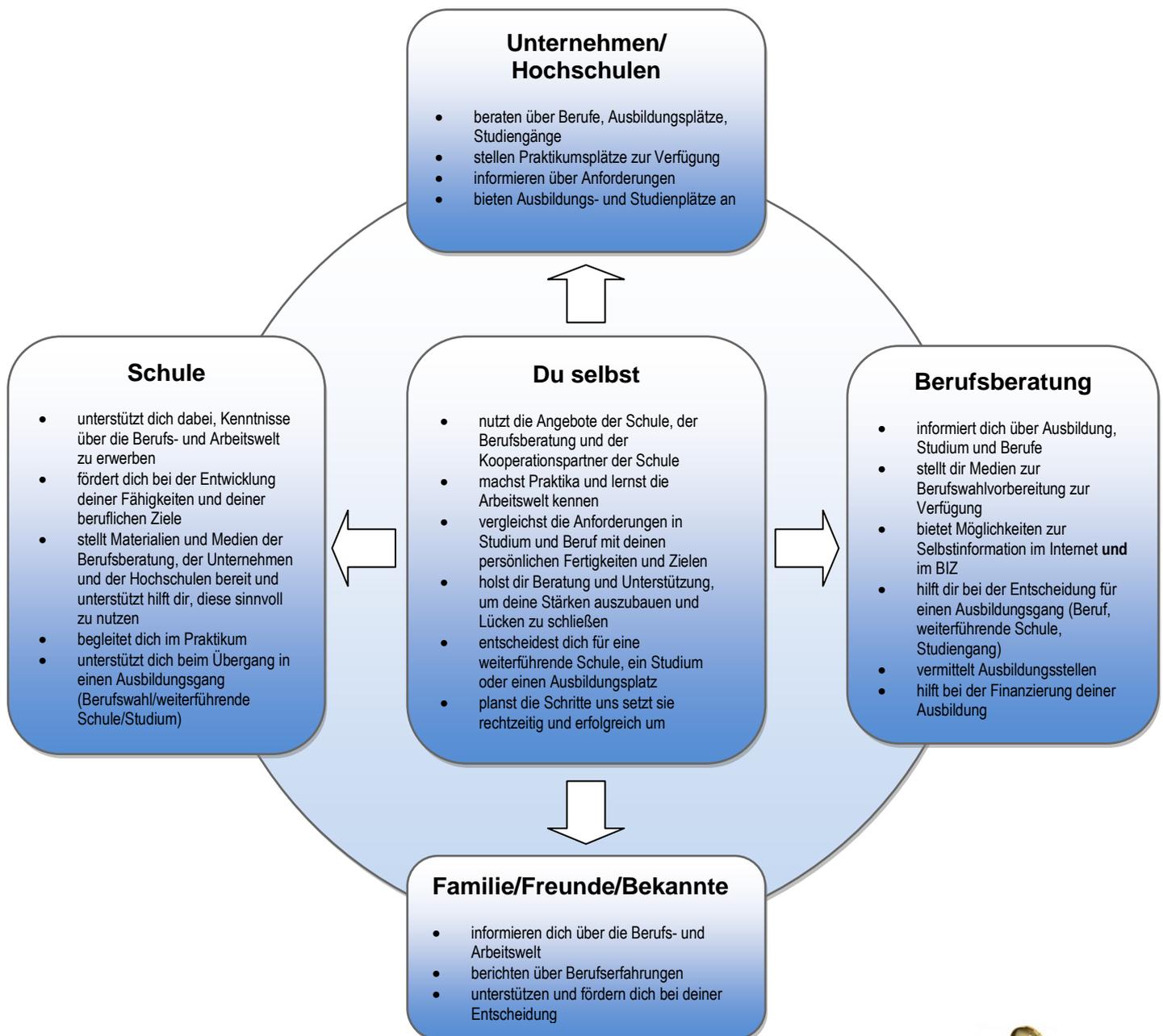
E-Mail: Koordinierung-Schule-Beruf@rbk-online.de



Berufsorientierung – Wer wirkt dabei mit?

Die Studien- und Berufswahl ist ein komplexer und über mehrere Jahre laufender Prozess, der aus mehreren Schritten besteht.

An diesem Prozess wirken viele Partner mit. Du selbst stehst im Mittelpunkt, bist der Motor deiner Studien- und Berufsorientierung und entscheidest selbstständig, wann du welche Beratung bzw. Unterstützung anforderst. Es geht hier um dich, denn letztendlich entscheidest du, welchen Weg du einschlägst. Damit du am Ende deiner Schulzeit eigenverantwortlich eine begründete Studien- oder Berufswahlentscheidung treffen kannst, musst du aktiv werden und deinen Teil übernehmen.



Meine Stärken einschätzen

Es lohnt sich, die eigenen Stärken, Fähigkeiten, Interessen und Ziele zu kennen, denn nur so kannst du prüfen, ob dein Berufswunsch auch zu dir passt. Diese Anregungen sollen dir dabei helfen.

Das, was du gut oder besonders gut kannst, sind deine Stärken, für die du bestimmte Fähigkeiten mitbringst. Diese kannst du bestimmen und hinterfragen. Du selbst schreibst deine Stärken auf und bittest **mehrere andere Personen**, dich ebenfalls einzuschätzen. Zu jedem Merkmal wird ein Beispiel genannt, das dir bei der Einschätzung helfen soll.

Dafür kannst du die Bögen auf den folgenden Seiten verwenden. **Bevor du die Bögen ausfüllst musst Du die Bögen kopieren.** Für jede Einschätzung, Auswertung und die Schlussfolgerungen **fertigst du Kopien der jeweiligen Seiten an.**



Mein Profil: Meine Stärken einschätzen (Klasse 8 und 9)

Name: _____

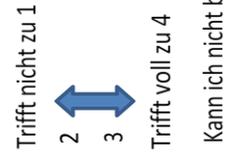
Datum: _____

Selbsteinschätzung

Fremdeinschätzung durch _____

Zeichne ein, wie viele Stärkekpunkte du dir für die jeweilige Kompetenz gibst. Je stärker die Kompetenz bei dir ausgebildet ist, desto mehr Stärkekpunkte kannst du ausfüllen .

Stärkekpunkte



Arbeitsverhalten

A. ZUVERLÄSSIGKEIT

Ich beachte beim Erfüllen eines Auftrags genau die Hinweise, Vorgaben und Absprachen.

B. ARBEITSTEMPO

Ich erledige Aufgaben in der vorgegebenen Zeit.

C. ARBEITSPANUNG

Ich plane meine Vorgehensweise.

D. ORGANISATIONSFÄHIGKEIT

Ich mache Vorschläge zur Aufgabenverteilung und gemeinsamen Erledigung.

E. GESCHICKLICHKEIT

Ich kann Werkzeuge und Arbeitsgeräte sicher und geschickt benutzen.

F. ORDNUNG

Mein Arbeitsplatz ist immer ordentlich und übersichtlich.

G. SORGFALT

Ich gehe sachgerecht und verantwortungsbewusst mit Materialien um.

H. KREATIVITÄT

Ich habe immer wieder neue Ideen, wie ich Lösungen gestalten kann.

I. PROBLEMLÖSEFÄHIGKEIT

Knifflige Aufgaben zu lösen macht mir Spaß.

J. ABSTRAKTIONSVERMÖGEN

Ich kann Wichtiges von Unwichtigem unterscheiden.

Lernverhalten

A. SELBSTSTÄNDIGKEIT

Ich kann Aufgaben ohne Anleitung ausführen.

B. BELASTBARKEIT

Ich arbeite auch bei Schwierigkeiten an einer Aufgabe weiter.

C. KONZENTRATIONSFÄHIGKEIT

Ich kann eine Tätigkeit über längere Zeit ausüben, ohne mich ablenken zu lassen.

D. VERANTWORTUNGSBEWUSSTSEIN

Ich gestalte Entscheidungen mit und übernehme auch die Verantwortung für sie.

E. EIGENINITIATIVE

Ich setze mir eigene Ziele und verwirkliche sie auch ohne Anstoß von außen.

F. LEISTUNGSBEREITSCHAFT

Ich arbeite auch über das geforderte Maß an einer Aufgabe weiter.

G. AUFFASSUNGSGABE

Ich kann Zusammenhänge leicht und schnell begreifen.

H. MERKFÄHIGKEIT

Einmal Gelerntes weiß ich nach längerer Zeit noch genau.

I. MOTIVATIONSFÄHIGKEIT

Ich gehe mit Begeisterung an neue Aufgaben.

J. REFLEKTIONSFÄHIGKEIT

Ich kann einschätzen, wie meine Arbeitsleistung war.

Mein Profil: Meine Stärken einschätzen

Sozialverhalten

A. TEAMFÄHIGKEIT

Ich bringe meine Fähigkeiten ein und arbeite mit anderen zielgerichtet zusammen.

B. HILFSBEREITSCHAFT

Wenn jemand Unterstützung braucht, bin ich gern bereit zu helfen.

C. KONTAKTFÄHIGKEIT

Ich kann auf andere zugehen und bin an deren Vorschlägen interessiert.

D. RESPEKTVOLLER UMGANG

Ich beachte die Formen der Höflichkeit im Umgang mit anderen Menschen.

E. KOMMUNIKATIONSFÄHIGKEIT

Ich gehe auf Fragen ein und höre anderen aufmerksam zu.

F. EINFÜHLUNGSVERMÖGEN

Ich kann mich gut in andere hineinversetzen.

G. KONFLIKTFÄHIGKEIT

Ich versuche bei Auseinandersetzungen eine gemeinsame Lösung zu finden

H. KRITIKFÄHIGKEIT

Ich kann Kritik angemessen vorbringen, annehmen und umsetzen.

Fachkompetenzen

A. SCHREIBEN

Ich kann Texte gut formulieren und schreiben.

B. LESEN

Ich kann wichtige Informationen aus einem Text entnehmen.

C. MATHEMATIK

Ich kann gut mit Zahlen und Formeln umgehen.

D. NATURWISSENSCHAFTEN

Ich interessiere mich für die Natur und ihre Gesetze.

E. FREMDSPRACHEN

Ich kann mich fremdsprachlich ausdrücken.

F. KUNST UND MUSIK

Ich beteilige mich intensiv im künstlerischem Bereich (Musik, Theater, Tanz, Kunst).

G. SPORT

Ich treibe intensiv Sport.

H. PRÄSENTATIONSFÄHIGKEIT

Wenn ich präsentiere, hören mir andere gern zu.

I. PC-KENNTNISSE

Ich kann den PC für die schulische Arbeit nutzen.

J. FÄCHERÜBERGREIFENDES DENKEN

Ich kann Wissen, das ich erworben habe, auch in anderen Zusammenhängen anwenden.

Trifft nicht zu 1
2 3 4
Trifft voll zu 4
Kann ich nicht beurteilen



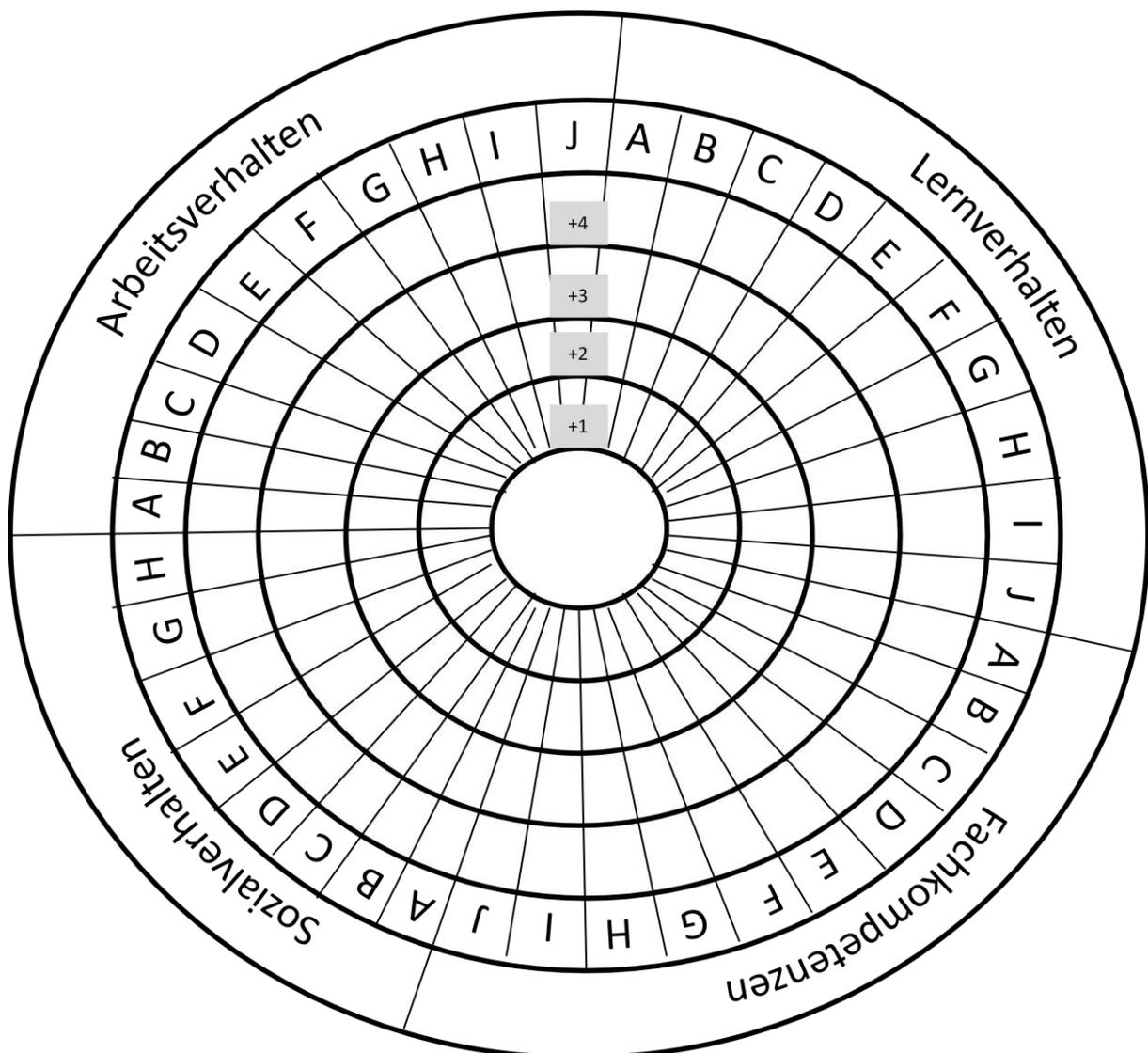
Auswertung der Selbst- und Fremdeinschätzung: Mein Stärkenprofil

Die Auswertung der Selbst- und der Fremdeinschätzungen ergeben dein Profil. Übereinstimmungen können dich in deinem Selbstbild bestärken.

Abweichungen laden zur Diskussion ein, ob du versteckte Kompetenzen hast, die bisher von dir oder anderen noch nicht wahrgenommen wurden.

Die Auswertung gibt dir wichtige Hinweise für deine weitere Planung.

- In welchen Bereichen möchtest du dich in der nächsten Zeit verbessern?
- In welchen Bereichen müsstest du dich verbessern, um den Anforderungen der angestrebten Tätigkeit zu entsprechen?
- Woran würdest du oder eine andere Person merken, dass du dich hier verbessert hast?



Mein persönliches Profil

Zusammenstellen von Stärken zum persönlichen Profil

Die Einschätzungen zeigen dein Profil. Übereinstimmungen zeigen dir, welche Stärken und Fähigkeiten auf dich zutreffen. Abweichungen fordern dich auf zu überprüfen, was stimmt. Die Auswertung gibt dir wichtige Hinweise für deine weitere Planung.

Auswertung der Selbst- und Fremdeinschätzung

Hier stimmen die Aussagen anderer zu meinen Stärken mit meiner Sicht überein:

Hier stimmen die Aussagen anderer zu meinen Stärken mit meiner Sicht nicht überein:

Um zu überprüfen, welche Einschätzung zutrifft, werde ich:



Mein persönliches Profil

Schlussfolgerungen aus der Auswertung

Die festgestellten Stärken helfen dir deine Ziele zu bestimmen. Wenn du deine Stärken ausbauen willst, solltest du Lernvereinbarungen treffen.

Schlussfolgerungen aus der Selbst- und Fremdeinschätzung

Das sind meine fünf wichtigsten Stärken:



Meine Ziele:

Ich möchte mich in einigen Bereichen verbessern und nehme mir deshalb vor (gemeinsame Überlegung für die weitere Planung):

Paraphe der jeweiligen
Lernbegleitung

_____ Datum

_____ Unterschrift des Jugendlichen



Mein persönliches Profil

Meine Interessen klären und Fähigkeiten ableiten

Ein Hobby betreibst du, weil du Interesse oder Freude daran hast. Die Tätigkeiten, die mit deinem Hobby verbunden sind, „liegen“ dir, du übst sie gern und häufig aus. Durch die Wiederholung übst du und wirst besser – Fähigkeiten werden entwickelt. Aus deinem Hobby kannst du also ersehen, welche Fähigkeiten deine Lieblingstätigkeiten fordern und fördern.

Benenne jetzt in der linken Spalte deine Hobbys, beschreibe sie in der mittleren Spalte und trage dann in der rechten Spalte ein, welche Fähigkeiten du für deine Hobbys nutzt!

Hobbys Lieblingstätigkeiten	Beschreibung meiner Hobbys	Welche Fähigkeiten nutze ich für mein Hobby
	<hr/> <hr/> <hr/>	<hr/> <hr/> <hr/>
	<hr/> <hr/> <hr/>	<hr/> <hr/> <hr/>
	<hr/> <hr/> <hr/>	<hr/> <hr/> <hr/>
	<hr/> <hr/> <hr/>	<hr/> <hr/> <hr/>



Mein Profil in der Sekundarstufe II

Meine Stärken bestimmen

Mit deiner Entscheidung zum Besuch der Sekundarstufe II hast du einen Weg eingeschlagen, der erhöhte Anforderungen an deine Fähigkeiten und Kompetenzen stellt. In der Ausbildung, in Studium und Beruf, aber auch in der Sekundarstufe II, werden zum Beispiel ein hohes Maß an Selbstständigkeit und Eigenverantwortung erwartet.

Du hast bereits einen weiten Weg in deiner persönlichen Qualifizierung beschritten und vielfältige Fähigkeiten erworben und Kompetenzen ausgebaut. Du hast dich in den letzten Jahren kontinuierlich verbessert und wirst dein individuelles Kompetenzprofil immer weiter ausbauen. Die Bögen der zur Selbst- und Fremdeinschätzung listen Kompetenzen auf, die für ein Studium und in deinem Arbeitsleben wichtig sein werden. Sie sind eingeteilt in folgende Kompetenzbereiche:

- **Methodenkompetenzen** sind Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten, die es dir ermöglichen, durch die Auswahl, Planung und Umsetzung sinnvoller Lösungsstrategien, Aufgaben und Probleme zu bewältigen.
- **Sozialkompetenzen** sind Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten, die dich dazu befähigen, in den Beziehungen zu Menschen situationsgerecht zu handeln.
- **Selbstkompetenzen** sind Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten, in denen sich deine persönliche Haltung zur Welt ausdrückt.
- **Fachkompetenzen** sind Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten, die speziell auf bestimmte Fach- und Anwendungsbereiche bezogen sind.

Hinweise für die Arbeit mit den Bögen

- Bei der Bearbeitung der Bögen wird eingezeichnet, wie viele Stärkepunkte dir für jede Kompetenz von Dir oder einer anderen Person zugeordnet wird. Je stärker die Kompetenz bei dir ausgeprägt ist, desto mehr Stärkepunkte können ausgefüllt werden. So können z.B. alle vier Stärkepunkte markiert werden, wenn deine Kompetenz soweit ausgebildet ist, dass du alle entsprechenden Anforderungen damit bewältigen kannst.
- Unter **weitere Kompetenzen und Interessen, die mich auszeichnen**, sind zwei leere Felder eingefügt, in die du und andere Personen herausragende Kompetenzen von dir eintragen können. Hier ist auch Platz für spezielle Kompetenzen aus Anforderungsprofilen angestrebter Tätigkeiten.
- In dem Auswertungsbogen kannst du die Werte aller Bögen zusammenführen. Dann kannst du ablesen, wie du von anderen Personen aus unterschiedlichen Lebensbereichen (Schule, Freizeit usw.) wahrgenommen wirst.
- Jetzt kannst du planen, welche Kompetenzen du weiter ausbauen willst. Hilfreich kann es sein, dein Kompetenzprofil mit Anforderungsprofilen für einen Studiengang oder einen Beruf abzugleichen.
- Um kontinuierlich dein Kompetenzprofil weiterzuentwickeln, bietet es sich an, regelmäßig die Selbst- und Fremdeinschätzung zu wiederholen.



Mein Profil in der Sekundarstufe II

Meine Stärken bestimmen

Selbsteinschätzung von Name: _____ Datum: _____

Zeichne ein, wie viele Stärkekpunkte du dir für die jeweilige Kompetenz gibst. Je stärker die Kompetenz bei dir ausgebildet ist, desto mehr Stärkekpunkte kannst du ausfüllen.

Kann ich nicht beurteilen

	Stärkekpunkte				
	1	2	3	4	
Methodenkompetenzen					
A. wissenschaftliche Arbeitstechniken: eigenständig analysieren, strukturieren, dokumentieren	<input type="checkbox"/>				
B. Transfervermögen: Wissen vernetzen und in anderen Anwendungsbereichen verwenden	<input type="checkbox"/>				
C. Lernkompetenz: eigene Lernprozesse verstehen und gestalten	<input type="checkbox"/>				
D. Konzentrationsfähigkeit: sich längere Zeit auf eine Sache konzentrieren	<input type="checkbox"/>				
E. Organisationsfähigkeit: Termine und Arbeitsabläufe effizient koordinieren	<input type="checkbox"/>				
F. Kreativität: schöpferisch denken und handeln	<input type="checkbox"/>				
Sozialkompetenzen					
A. Einfühlungsvermögen: sich in andere hineinversetzen und deren Fühlen und Handeln verstehen	<input type="checkbox"/>				
B. Kommunikationsfähigkeit: sich mit anderen unterhalten, Gedanken austauschen und diese auch fachfremden Personen begreifbar machen	<input type="checkbox"/>				
C. Konfliktfähigkeit: Auseinandersetzungen aufnehmen, konstruktiv bewältigen und möglichst frühzeitig vermeiden	<input type="checkbox"/>				
D. Teamfähigkeit: eine Aufgabe gemeinschaftlich und gleichberechtigt lösen	<input type="checkbox"/>				
E. Durchsetzungsvermögen: wichtige Anliegen vermitteln und durchsetzen	<input type="checkbox"/>				
Selbstkompetenzen					
A. Belastbarkeit: Stress, Misserfolge und körperliche Belastungen bewältigen	<input type="checkbox"/>				
B. Flexibilität: offen für geänderte Anforderungen und Gegebenheiten sein	<input type="checkbox"/>				
C. Gewissenhaftigkeit: organisiert, sorgfältig, verantwortlich und zuverlässig handeln	<input type="checkbox"/>				
D. Lerninteresse: Neues erlernen und erfahren wollen	<input type="checkbox"/>				
E. Leistungsbereitschaft: für sich oder die Gesellschaft wichtige Tätigkeiten ausüben wollen	<input type="checkbox"/>				
F. Selbsteinschätzungsfähigkeit: seine Fähigkeiten kennen, reflektieren und an sich glauben	<input type="checkbox"/>				
G. Selbstständigkeit: eigenständig Entscheidungen treffen und Aktivitäten durchführen	<input type="checkbox"/>				
Fachkompetenzen					
A. Allgemeinwissen	<input type="checkbox"/>				
B. Beherrschung der deutschen Sprache	<input type="checkbox"/>				
C. Mathematische Kenntnisse	<input type="checkbox"/>				
D. Texte lese und verstehe ich schnell	<input type="checkbox"/>				
E. Kenntnisse wirtschaftlicher Zusammenhänge	<input type="checkbox"/>				
F. Englischkenntnisse	<input type="checkbox"/>				
G. Praxiserfahrungen	<input type="checkbox"/>				
H. Bei Problemen fallen mir verschiedene Lösungswege ein	<input type="checkbox"/>				
Weitere Kompetenzen und Interessen, die mich auszeichnen					
_____	<input type="checkbox"/>				
_____	<input type="checkbox"/>				

Mein Profil in der Sekundarstufe II

Meine Stärken bestimmen

Fremdeinschätzung (durch Lehrkraft, Eltern, Betrieb, Mitschülerin/Mitschüler, Freundin, Freund)

Ausgefüllt von: _____ für: _____ Datum: _____

Zeichne ein, wie viele Stärkepunkte du Ihr/Ihm für die jeweilige Kompetenz gibst. Je stärker die Kompetenz bei Ihr/Ihm ausgebildet ist, desto mehr Stärkepunkte kannst du ausfüllen.

	Stärkepunkte				Kann ich nicht beurteilen
	1	2	3	4	
Methodenkompetenzen					
A. wissenschaftliche Arbeitstechniken: eigenständig analysieren, strukturieren, dokumentieren	<input type="checkbox"/>				
B. Transfervermögen: Wissen vernetzen und in anderen Anwendungsbereichen verwenden	<input type="checkbox"/>				
C. Lernkompetenz: eigene Lernprozesse verstehen und gestalten	<input type="checkbox"/>				
D. Konzentrationsfähigkeit: sich längere Zeit auf eine Sache konzentrieren	<input type="checkbox"/>				
E. Organisationsfähigkeit: Termine und Arbeitsabläufe effizient koordinieren	<input type="checkbox"/>				
F. Kreativität: schöpferisch denken und handeln	<input type="checkbox"/>				
Sozialkompetenzen					
A. Einfühlungsvermögen: sich in andere hineinversetzen und deren Fühlen und Handeln verstehen	<input type="checkbox"/>				
B. Kommunikationsfähigkeit: sich mit anderen unterhalten, Gedanken austauschen und diese auch fachfremden Personen begreifbar machen	<input type="checkbox"/>				
C. Konfliktfähigkeit: Auseinandersetzungen aufnehmen, konstruktiv bewältigen und möglichst frühzeitig vermeiden	<input type="checkbox"/>				
D. Teamfähigkeit: eine Aufgabe gemeinschaftlich und gleichberechtigt lösen	<input type="checkbox"/>				
E. Durchsetzungsvermögen: wichtige Anliegen vermitteln und durchsetzen	<input type="checkbox"/>				
Selbstkompetenzen					
A. Belastbarkeit: Stress, Misserfolge und körperliche Belastungen bewältigen	<input type="checkbox"/>				
B. Flexibilität: offen für geänderte Anforderungen und Gegebenheiten sein	<input type="checkbox"/>				
C. Gewissenhaftigkeit: organisiert, sorgfältig, verantwortlich und zuverlässig handeln	<input type="checkbox"/>				
D. Lerninteresse: Neues erlernen und erfahren wollen	<input type="checkbox"/>				
E. Leistungsbereitschaft: für sich oder die Gesellschaft wichtige Tätigkeiten ausüben wollen	<input type="checkbox"/>				
F. Selbsteinschätzungsfähigkeit: seine Fähigkeiten kennen, reflektieren und an sich glauben	<input type="checkbox"/>				
G. Selbstständigkeit: eigenständig Entscheidungen treffen und Aktivitäten durchführen	<input type="checkbox"/>				
Fachkompetenzen					
A. Allgemeinwissen	<input type="checkbox"/>				
B. Beherrschung der deutschen Sprache	<input type="checkbox"/>				
C. Mathematische Kenntnisse	<input type="checkbox"/>				
D. Texte lese und verstehe ich schnell	<input type="checkbox"/>				
E. Kenntnisse wirtschaftlicher Zusammenhänge	<input type="checkbox"/>				
F. Englischkenntnisse	<input type="checkbox"/>				
G. Praxiserfahrungen	<input type="checkbox"/>				
H. Bei Problemen fallen ihr/ihm verschiedene Lösungswege ein	<input type="checkbox"/>				

Mein Profil in der Sekundarstufe II

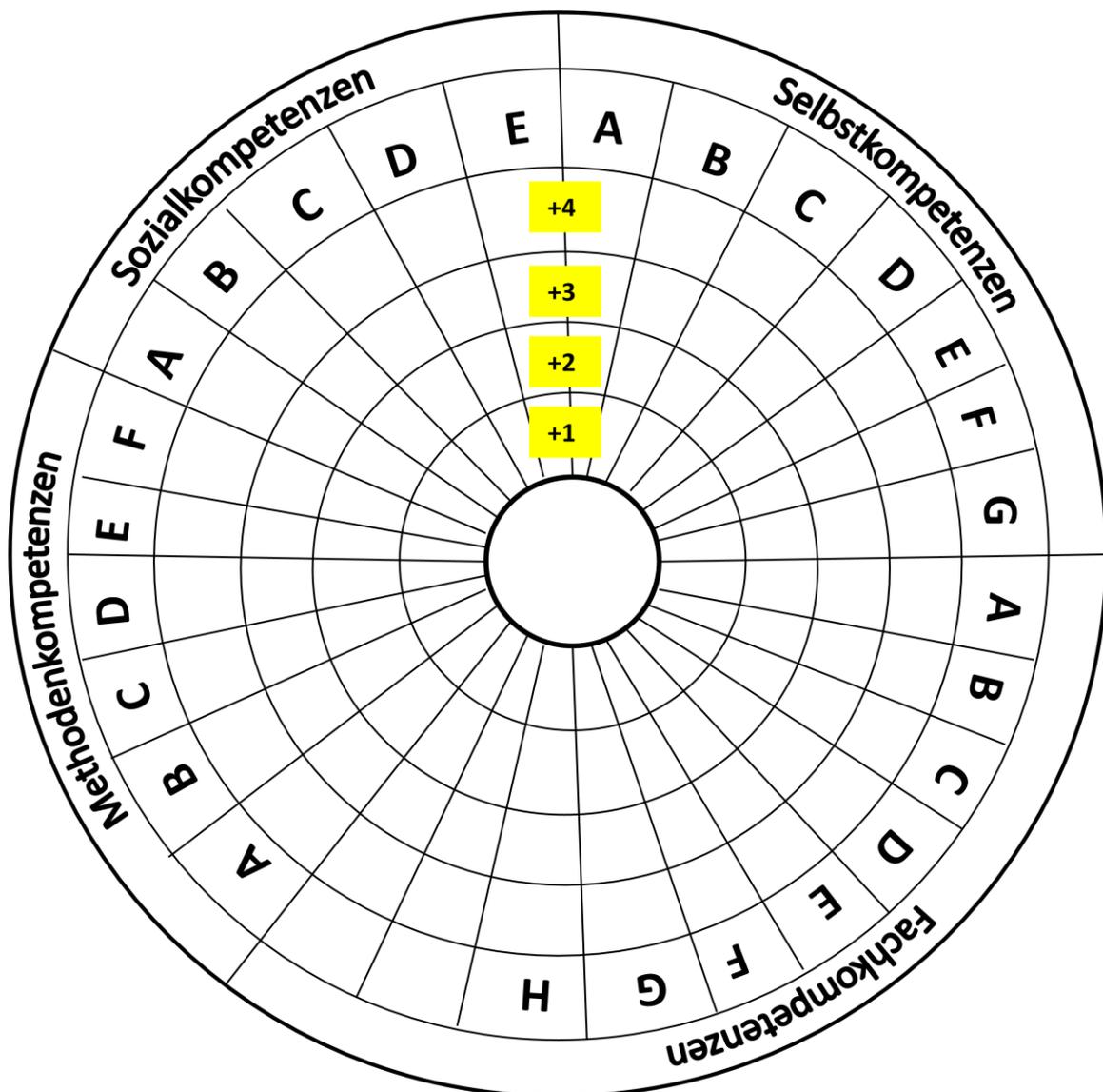
Auswertung der Selbst- und Fremdeinschätzung: Mein Stärkenprofil

Die Auswertung der Selbst- und der Fremdeinschätzungen ergeben dein Profil. Übereinstimmungen können dich in deinem Selbstbild bestärken.

Abweichungen laden zur Diskussion ein, ob du versteckte Kompetenzen hast, die bisher von dir oder anderen noch nicht wahrgenommen wurden.

Die Auswertung gibt dir wichtige Hinweise für deine weitere Planung.

- In welchen Bereichen möchtest du dich in der nächsten Zeit verbessern?
- In welchen Bereichen müsstest du dich verbessern, um den Anforderungen der angestrebten Tätigkeit zu entsprechen?
- Woran würdest du oder eine andere Person merken, dass du dich hier verbessert hast?



Passende Tätigkeits- und Berufsfelder zu meinem persönlichen Profil

Du hast dir Gedanken über deine Stärken, Fähigkeiten, Interessen und Ziele gemacht. Welche beruflichen Tätigkeiten könntest du in der Zukunft mit deinen Stärken, Fähigkeiten und Interessen ausüben?

Notiere daher zunächst alle Tätigkeiten, die dir einfallen und die du in Zukunft ausüben möchtest!

Leite aus den Tätigkeiten passende Berufsbilder ab! Besorge dir dazu die entsprechenden Informationen!

Wähle jetzt drei Berufsfelder aus, mit denen du in Zukunft etwas zu tun haben möchtest!



Erkundung einer Hochschule

Vor der Hochschulerkundung hattest du dir mindestens fünf Fragen ausgesucht, die du auf jeden Fall beantworten wolltest. Bitte schreibe deine Antworten hier kurz auf:

Frage 1:

Antwort:

Frage 2:

Antwort:

Frage 3:

Antwort:



Frage 4:

Antwort:

Frage 5:

Antwort:



Entscheidungskriterien

Die Ergebnisse der Potentialanalyse (siehe mein Potenzial)

- Interessen
- Fähigkeiten
- Zukunfts- und Berufsvorstellungen (wo will ich in 10 oder 20 Jahren stehen?)

Studieninhalte - Bin ich neugierig auf die Themen?

- Studiengangtitel z.B. Medizin, Jura, Ethnologie
- Konkrete Inhalte/Schwerpunkte, Anforderungsprofil, Modulhandbuch

Wie arbeiten Studierende methodisch in bestimmten Studienbereichen?

- z.B. in den Naturwissenschaften: Übungen/Experimente im Labor, Anwendung von mathematischen Methoden, Auswertung von Messdaten
- z.B. in den Geistes- und Kulturwissenschaften: Lesestudium, Interpretieren von Texten und Quellen, Präsentationen und Referate im Seminar, Verfassen von schriftlichen Hausarbeiten

Welche Spezialisierungsmöglichkeiten bietet mir das Studium?

- Welche beruflichen Vorstellungen habe ich und welche beruflichen Möglichkeiten bieten sich mir nach dem Abschluss eines bestimmten Studiengangs?
- Gibt es spezielle Schwerpunkte im Studium?
- Sind Pflichtpraktika vorgesehen?
- Ist ein Auslandssemester möglich und welche Partnerhochschulen gibt es?

Hochschulform - An welcher Hochschule will ich eigentlich studieren?

- Universität
- Fachhochschule
- andere Hochschulen
- Duale Hochschulen
- große oder eher kleine Hochschule
- etc.



Zugang zu Studiengängen – Wie erhalte ich einen Studienplatz?

- Ist der Studiengang zulassungsfrei oder zulassungsbeschränkt?
- Muss ich mich auf eine längere Wartezeit einstellen?
- Wenn ja, ist eine sinnvolle Überbrückung der Wartezeit möglich?
- Ist eine Eignungsprüfung notwendig (z.B. in Kunst oder Sport)?
- Gibt es gegebenenfalls weitere Auswahlkriterien für den Studiengang?

Finanzielle Rahmenbedingungen – Wie finanziere ich mir das Studium?

- Unterstützung durch Eltern?
- Jobben
- Stipendium
- Studienkredit
- etc.

Kosten des Studiums – Was kostet mich das Ganze eigentlich?

- Studiengebühren?
- Staatliche oder private Hochschule?
- Sonstige Lebenshaltungskosten
 - Wohnen - „zu Hause“ oder auswärts studieren?
 - Verpflegung
 - Freizeit,
 - etc.



Informationsrecherche

Welche Informationen sind wichtig und wo finde ich sie?

Studienangebot

- Überblick:
Hochschulkompass mit Verlinkung zu Hochschulseiten
www.hochschulkompass.de
- Studienangebot einzelner Hochschulen: Infoseiten der Hochschulen, in der Regel unter dem Stichwort Studium und dann auf der Seite der jeweiligen Zentralen/Allgemeinen Studienberatung

Aufbau, Inhalte und Anforderungen von Studiengängen

- Fachinfos auf den Infoseiten der Hochschulen, wie oben unter Studienangebot
- Bei Bedarf nach spezifischen Fachinformationen: Modulhandbücher auf den Seiten der Fakultät oder des jeweiligen Instituts/Fachbereichs.

Informationsveranstaltungen zur Studienvorbereitung

- Informationstage/Hochschultage für Studieninteressierte: Termine auf den Infoseiten der jeweiligen Zentralen/Allgemeinen Studienberatung
- Info-Messen für Abiturientinnen und Abiturienten, Termine hängen in der Regel in den Schulen aus und/oder auf den Infoseiten der Zentralen/Allgemeinen Studienberatung der nächstgelegenen Hochschule
- Vorlesungsbesuche: in der Regel zu finden auf den Infoseiten der jeweiligen Zentralen/Allgemeinen Studienberatung

Berufsfelder und Arbeitsmarkt für Hochschulabsolventen

- Im BIZ der großen Städte bzw. Hochschulstädte
- Zur Selbstinformation: Datenbank der Arbeitsagentur
<http://berufenet.arbeitsagentur.de/berufe/>



Zulassungsverfahren

- Zentrale Verfahren (Medizinische Studiengänge, Pharmazie) und Serviceverfahren für einige Studiengänge
Antrag und Information
www.hochschulstart.de
- Örtliche Auswahlverfahren: Antrag (in der Regel Online-Antrag) und Auswahlgrenzen der Vorjahre: auf den Seiten des jeweiligen Studierendensekretariats/Immatrikulationsbüros
- Erläuterungen zu den Auswahlverfahren auch auf den Seiten der Zentralen/Allgemeinen Studienberatungen

Soziales

- BAföG: Seiten der Studentenwerke
- Stipendien: Suchmöglichkeit bei der Datenbank des Bundesministerium für Bildung und Forschung
<http://www.stipendienlotse.de/datenbank.php>
- Wohnmöglichkeiten, Studentenwohnheime: Seiten der Studentenwerke



Zentrale Studienberatung (ZSB) der Universität zu Köln

Wer wir sind und was wir tun

Als allgemeine Beratungsstelle der Universität sind wir für Sie da, wenn es darum geht, ein Studium zu finden und so zu gestalten, dass Sie Ihre

- individuellen Kenntnisse und Fähigkeiten,
- fachlichen Interessen und persönlichen Stärken sowie
- Studien- und Berufsziele

in möglichst hohem Maße mit den Anforderungen und Qualifikationszielen des gewählten Studiengangs in Einklang bringen können.

Wir unterstützen Sie dabei, tragfähige Entscheidungen zu treffen, selbstständig Ihr Studium zu planen und zu organisieren und Ihren Studienverlauf auf Ihre persönlichen wie die von der Universität vorgegebenen Ziele auszurichten und dabei auch schwierige Studiensituationen zu bewältigen.

Wir beraten, Sie entscheiden

Unsere Angebote sind als Hilfe zur Selbsthilfe zu verstehen. Sie fördern die Eigenaktivität und Studierfähigkeit und machen Studium und Universität transparent.

Wer sich an uns wenden kann

Wir beraten Studieninteressierte und BewerberInnen sowie Studierende in allen Phasen des Studiums. Weiterhin sind wir Ansprechpartner für Eltern wie auch LehrerInnen.

Sie können auf verschiedenen Wegen unsere Angebote in Anspruch nehmen bzw. mit uns Kontakt aufnehmen:

persönlich – telefonisch – schriftlich – E-Mail – Internet

Unsere Angebote

Wir bieten eine breite Palette an Informations- und Beratungsmöglichkeiten:

Individuelle Beratung

Die intensivste Form der Beratung ist die persönliche Einzelberatung. Sie orientiert sich an Ihren Anliegen unter Einbeziehung Ihrer individuellen Voraussetzungen sowie der Rahmenbedingungen an der Universität.

In den Gesprächen erarbeiten wir gemeinsam mit Ihnen Lösungen, die Entscheidungs- und Handlungsspielräume aufzeigen und somit individuelle Gestaltungsmöglichkeiten im Studium eröffnen.

Unsere Beratung ist vertraulich.

Vorträge und Gruppenangebote

Für SchülerInnen bieten wir eine ganze Reihe von Veranstaltungen zur Vorbereitung auf das Studium an, für BewerberInnen zu NC- und Auswahlverfahren und für Erstsemester zur Unterstützung beim Studienstart. Detaillierte Beschreibungen aller Angebote mit Zeit- und Ortsangaben finden Sie auf den jeweiligen Portalen unserer Website.



Schriftliche Informationsmaterialien

In unserem Eingangsbereich finden Sie ein umfangreiches Angebot an Flyern und Broschüren zum Studienangebot der Universität und vielen weiteren studienrelevanten Themen sowie zu aktuellen Veranstaltungen.

Information • Orientierung • Beratung

An die ZSB können Sie sich mit allen studienbezogenen Fragen wenden. Hier eine Auswahl der häufig angesprochenen Themen:

Studienmöglichkeiten

- Studienfächer, mögliche Fächerkombinationen und Abschlüsse
- allgemeine und fachbezogene Voraussetzungen für ein Studium
- Aufbau und Inhalte sowie Anforderungen und Qualifikationsziele von Studiengängen
- mögliche Berufs- und Tätigkeitsfelder

Entscheidungsfindung

- Studienwahl vor Studienbeginn
- Studienfach- und Hochschulwechsel im Studienverlauf
- weitergehende Studienwünsche nach dem Erstabschluss
- problematische Studiensituationen

Studienplatzvergabe

- Auswahlverfahren und Auswahlkriterien
- Empfehlungen für eine erfolgreiche Bewerbung

Planung und Gestaltung des Studiums

- individuelles Studienkonzept
- Fragen der Studienorganisation
- Lern- und Studiertechniken
- Umgang mit Prüfungen
- Studieren mit Kind
- Studieren mit Behinderung

Soziale Fragen

- Studienkosten, Wohnen
- Stipendienberatung

Bei vorwiegend fachbezogenen Fragestellungen empfehlen sich AnsprechpartnerInnen speziell für diese Bereiche, an die wir Sie gerne weiterleiten.



Information per Internet

Die Universität bietet Ihnen mit ihrem Internetauftritt ein umfassendes Informationsangebot zum Studium. Die Website der ZSB übernimmt eine Portalfunktion und unterstützt Sie bei Ihrer Recherche durch eine enge Vernetzung mit weiteren Websites der Universität, insbesondere den Lehre/Studium-Seiten der Fakultäten und der Website des Studierendensekretariats.

Die Webportale der ZSB

- Das Portal **Studienangebot** führt die grundständigen und weiterführenden Studiengänge der Universität mit Angaben zur Studienplatzvergabe auf. Ein Klick auf den Studiengang und Sie erhalten eine Kurzbeschreibung zum Studienaufbau und weiterführende Links zu den Fakultäten und Instituten.
- Spezielle Portale für **SchülerInnen, BewerberInnen, Erstsemester und Studierende** erleichtern den Zugriff je nach Informationsbedarf.
- Ansprechpartner für Information und Beratung aus allen Bereichen der Universität finden Sie unter **Beratungsangebote**.

Universität zu Köln
Zentrale Studienberatung
Postadresse:
Albertus-Magnus-Platz
50923 Köln

Besuchsadresse:
Studierenden Service Center
Universitätsstr. 22a
50937 Köln

Telefon +49 (0) 221 470-1021 (nur während der telefonischen Beratung, siehe Öffnungszeiten)
Fax +49 (0) 221 470-5095

Infothek

Die Infothek ist täglich zu den angegebenen Zeiten geöffnet und bietet Ihnen die Möglichkeit der Information und Recherche zum Studium.

Montag, Dienstag und Donnerstag	9 - 12 und 13 - 16 Uhr
Mittwoch	9 - 12 und 13 - 18 Uhr
Freitag	9 - 12 Uhr

Persönliche Beratung

Montag und Dienstag	ab 9:30 Uhr, (Eintragung in die Warteliste 9:00 - 11:30 Uhr)
Mittwoch und Donnerstag	ab 14 Uhr, (Eintragung in die Warteliste 13:30 - 16 Uhr)



Öffnungszeiten

Offene Sprechstunde - Sie benötigen keinen Termin		
Montag	9.30 bis 12.30 Uhr	15.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag	9.30 bis 12.30 Uhr	keine Beratung
Mittwoch	keine Beratung	15.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	9.30 bis 12.30 Uhr	keine Beratung
Freitag	9.30 bis 12.30 Uhr	keine Beratung
Telefonhotline		
Montag	10.00 bis 12.00 Uhr	14.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	10.00 bis 12.00 Uhr	14.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	keine telefonische Beratung	14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	10.00 bis 12.00 Uhr	14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	keine telefonische Beratung	keine telefonische Beratung

Bergische Universität Wuppertal

Zentrale Studienberatung

Campus Griffenberg, Gebäude B, Ebene 05/06, Gaußstraße 20, 42119 Wuppertal

Telefon 0202 -439 -2595

Email zsb@uni-wuppertal.de
www.zsb.uni-wuppertal.de

Kurzinformation

Mo-Mi 9-16 Uhr Do 9-17 Uhr Fr 9-14 Uhr

Orientierende Beratung

(ohne Voranmeldung)

Mo 13-15 Uhr Di 10-12 Uhr, 13-16 Uhr Mi 13-15 Uhr Do 10-12 Uhr, 13-17 Uhr

jeden ersten Donnerstag im Monat (für Berufstätige) 17:30-20 Uhr

Telefonische Kurzinformation

Mo-Do 10-12 Uhr, 13-16 Uhr Fr 10-12 Uhr, 13-14 Uhr

Telefonische Beratung

Mo, Mi 13-15 Uhr Fr 13-14 Uhr



Universität Bonn

Zentrale Studienberatung

Poppelsdorfer Allee 49, 53115 Bonn

Telefon 0228 -73 -7080

Email zsb@uni-bonn.de
www.uni-bonn.de

Öffnungszeiten telefonische Beratung Mo-Do 8.30- 10.30 Uhr 14.30- 15.30 Uhr
Mo-Do 9.30- 12.00 Uhr
Mo-Di 13.30- 15.00 Uhr
Do 13.30- 17.00 Uhr

Selbsterkundungsverfahren

www.explorix.de

Bundesagentur für Arbeit

Test zum Beginn der Orientierungsphase - Dauer: 20 Minuten, Kosten 13 Euro

www.studifinder.de

Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung (MIWF) des Landes NRW gemeinsam mit den öffentlich-rechtlichen Fachhochschulen und Universitäten des Landes

Dauer ca. 155 Minuten

www.was-studiere-ich.de

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

Dauer ca. 105 Minuten

www.assess.rwth-aachen.de

RWTH Aachen University SelfAssessment-Team

Dauer ca. 60-90 Minuten

